

RS OGH 2000/1/25 5Ob312/99i, 5Ob240/01g, 5Ob164/02g, 5Ob274/04m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.01.2000

Norm

WEG idF 3. WÄG §26 Abs1 Z8

Rechtssatz

Der Begriff der "Zulässigkeit" eines vereinbarten Aufteilungsschlüssels, deren Prüfung ins Außerstreitverfahren verwiesen ist (§ 26 Abs 1 Z 8 WEG), ist im Sinne eines ordnungsgemäßen Zustandekommens zu verstehen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 312/99i
Entscheidungstext OGH 25.01.2000 5 Ob 312/99i
- 5 Ob 240/01g
Entscheidungstext OGH 09.10.2001 5 Ob 240/01g
Auch
- 5 Ob 164/02g
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 5 Ob 164/02g
Auch; Beisatz: Eine inhaltliche Überprüfung eines Beschlusses über eine von § 19 Abs 1 WEG 1975 abweichende Aufteilung des Erhaltungsaufwandes ist nicht vorgesehen. (T1)
- 5 Ob 274/04m
Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 274/04m
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: § 26 Abs 1 Z 8 WEG 1975 (§ 52 Abs 1 Z 8 WEG 2002). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113012

Dokumentnummer

JJR_20000125_OGH0002_0050OB00312_99I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at